

INHALT

	EINLEITUNG	7
Kapitel I	DREI STATIONEN...und ein begonnener Brief aus der Alten Welt, der in der Neuen nicht ankam	11
Kapitel II	BEWALTIGTE VERGANGENHEIT Sinn und Ursprung des Wortes vom zweiten deut- schen Staat — Genesis und Entwicklung der An- schlußbewegung	38
Kapitel III	WOLLEN UND WIRREN Lehrjahre der parlamentarischen Demokratie — Zwischen Reformismus und Revolution — Die außerparlamentarischen Kräfte: Wurzel, Anabasis und Aporie der Wehrverbände — Die Ostmärki- schen Sturmsharen — Antisemitismus — Das Wunschbild vom christlichen Ständestaat	66
Kapitel IV	VOLK IN NOT Latenter und offener Bürgerkrieg — Vom sozial- demokratischen Linzer Programm (1926)... — ...über Arsenal und Schattendorf (1927)... — ... zum Schutzbundaufstand 1934	104

Kapitel V	ZWISCHEN HAMMER UND AMBOSS	154
	Das Jahr des Unheils 1934 — Innere und internationale Entwicklung 1934 bis 1936 — Der deutsche Weg (Vertrag vom 11. Juli 1936) und seine Perspektiven	
Kapitel VI	AM SCHEIDEWEG	216
	Die Begegnung vom 12. Februar 1938 — „So oder so“ in Berchtesgaden — Das Abkommen und seine Durchführung	
Kapitel VII	RES AD TRIARIOS VENIT	252
	Entwicklung nach dem 12. Februar 1938 — Keppellers Mission in Wien vom 4. und 5. März 1938	
Kapitel VIII	ÜBER DEN RUBIKON	295
	Die geplante Volksbefragung — Die Technik des Anschlusses — Die Frage des militärischen Widerstandes — Die Folgen	
Kapitel IX	TRAUM UND TRAUMA	329
	Der Anschluß in deutscher, österreichischer und internationaler Sicht	
Kapitel X	ÖSTERREICHISCHES CREDO	371
	Erfüllung oder Verirrung? — Der Anschluß im Spiegel eines Einzelerlebnisses: Erinnerungen — Dissonanzen — Abgesang: Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis . . .	
	ANHANG	393
	ANMERKUNGEN	426
	NAMENREGISTER	467